

„Du warst die beste Chefin, die man sich denken kann“

Der Festakt des Oberpfälzer Zahnärztetages war geprägt von großem Dank an die ZBV-Vorsitzende Dr. Cosima Rücker

Im Zeichen der Verabschiedung von Dr. Cosima Rücker, die wegen einer satzungsbedingten Amtszeitbegrenzung nach acht Jahren nicht mehr als 1. ZBV-Vorsitzende kandidiert, stand der diesjährige Festakt zur Eröffnung des Oberpfälzer Zahnärztetages.



Betül Hanisch (links) sorgte mit ihrem Vortrag beim Festakt auch bei den Vorsitzenden des ZBV Oberpfalz, Dr. Cosima Rücker und Dr. Dr. Frank Wohl, für Top-Stimmung.

Dr. Dr. Frank Wohl, der als Präsident an der Spitze der Bayerischen Landeszahnärztekammer steht und in seinem Heimatbezirk Oberpfalz als 2. Vorsitzender fungiert, bedankte sich in Regensburg mit Blumen bei Dr. Rücker: „Du warst die beste Chefin, die man sich denken kann.“ Doch die gesundheitspolitischen Entwicklungen rund um den Oberpfälzer Zahnärztetag waren so turbulent, dass Dr. Dr. Wohl in seinem Grußwort nur die letzten fünf Tage Revue passieren ließ – ein Parforceritt durch drängende Themen: Klausurtagung der Bundeszahnärztekammer in Frankfurt am Main, Austausch mit Betroffenen über den existenzbedrohenden Fachzahnarztvorbehalt in München, Scheckübergabe aus der VI. Oberpfälzer Zahnaltgold-Sammelaktion in Regensburg mit starker Medien-

resonanz. Dr. Dr. Wohl warf ein Schlaglicht auf eine Überschrift in der Mittelbayerischen Zeitung: „Fachärzte sammelten 250.000 Euro.“ Unter Applaus bekräftigte der BLZK-Präsident: „Die Journalisten haben völlig Recht. Wir sind kraft unserer Ausbildung Fachärzte. Deswegen brauchen wir auch keinen Facharztvorbehalt!“

Der Trick mit dem Bleistift zwischen den Zähnen

Jürgen Eberwein, Landtagsabgeordneter aus Regensburg (CSU), sicherte seine Unterstützung im Kampf gegen den Fachzahnarztvorbehalt zu. Den Wert der Freiberuflichkeit betonte Prof. Dr. Dirk Hellwig, Dekan der Medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Regensburg. Stadtrat Michael Schien von den Freien Wählern führte bei dem Festakt im traditionsreichen Herzogssaal die Geschichte der Stadt vor Augen. In den letzten Jahren habe sich Regensburg mit drei Hochschu-

len und globalen Unternehmen zu einem hochmodernen Wirtschafts- und Wissensschatz entwickelt.

In ihrer Festrede gab Speakerin Betül Hanisch einen handfesten Tipp für gute Laune: Einen Bleistift auf beiden Seiten quer zwischen die Backenzähne stecken, etwa drei Minuten darauf achten, dass die Lippen den Stift nicht berühren. Die angespannte Gesichtsmuskulatur signalisiere dem Gehirn: „Ich lache.“ Schon würden Glückshormone wie Endorphine und Serotonin ausgeschüttet.

Ganz ohne Stift zwischen den Zähnen sorgte das Vokalensemble Hubert Velten anschließend mit seinen originellen Liedern für heitere Stimmung, die auch beim Referentenessen bis spät in den Sommerabend anhält.

Julika Sandt
Leiterin der Stabsstelle Politik der BLZK



„Probier mal digital!“ – das Motto des Oberpfälzer Zahnärztetages lockte an den beiden Kongress-tagen rund 500 Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Fachpersonal in das Universitätsklinikum Regensburg. Ein ausführlicher Bericht dazu wird im BZB 09/2026 erscheinen.

Neue Online-Serie
Buchung „on demand“
jederzeit möglich!



Europäische Akademie
für zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
der BLZK

Ästhetik in der Zahnheilkunde

Mehr als nur ein schönes Lächeln!



Moncherle Stock-Fotografie-ID:18533151

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Ästhetik in der Zahnmedizin ist weit mehr als das Streben nach einem makellosen Lächeln. Sie berührt **Fragen der Identität, des Selbstwertgefühls und der sozialen Wahrnehmung** und damit zentrale Dimensionen menschlichen Wohlbefindens.

Ein harmonisches Zahnbild beeinflusst maßgeblich, wie **Menschen sich selbst sehen und wie sie von anderen wahrgenommen werden**. Studien zeigen, dass gepflegtes Aussehen und gesund wirkendes Lächeln oft mit Sympathie, Kompetenz, Vertrauen und sogar Jugend assoziiert werden. Verständlich, dass Patientinnen und Patienten nicht nur funktionale Lösungen erwarten.

Die Kunst der ästhetischen Zahnmedizin besteht darin, Form, Farbe und Stellung so zu gestalten, dass sie im Einklang mit Gesichtszügen, Mimik und Persönlichkeit stehen. **Digitale Planung, innovative Materialien und minimalinvasive Techniken** erlauben heute Ergebnisse, die noch vor Jahren undenkbar waren. Gleichzeitig wächst damit die Verantwortung, diese Möglichkeiten sinnvoll einzusetzen.

Ästhetik ist **integraler Bestandteil moderner medizinischer Versorgung**. Sie trägt dazu bei, Lebensqualität zu verbessern, Selbstvertrauen zu stärken und soziale Teilhabe zu fördern.

Unsere Dozentinnen und Dozenten werden alle diese Aspekte beleuchten! Profitieren Sie von ihren Erfahrungen, die das Leben im Praxisalltag erleichtern!

Die Live-Vorträge mit Diskussion laufen von Oktober bis Dezember 2026 jeweils am Mittwoch. Eine **Buchung der Serie** ist auch während und nach Abschluss der Serie bis zum 31.12.2027 möglich.

Alle Vorträge sind für registrierte Teilnehmende **unbefristet „on demand“** im Portal der eazf Online Akademie abrufbar.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Ihre eazf

Vorträge/Termine

Grundlagen der Ästhetik

Was Schönheit in der Zahnheilkunde wirklich ausmacht

Termin: 28. Oktober 2026, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Bernd Klaiber, Würzburg

Frontzahnästhetik mit Komposit

Kleine Korrekturen, große Wirkung

Termin: 4. November 2026, 18.00 Uhr
Dozentin: Dr. Britta Hahn, Würzburg

Frontzahnästhetik mit Keramik

Schönheit aus Meisterhand

Termin: 11. November 2026, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Jan-Frederik Güth, München

Ästhetik im Seitenzahnbereich

Was ist möglich – was ist nötig?

Termin: 18. November 2026, 18.00 Uhr
Dozent: Wolfgang-M. Boer, Euskirchen

Ästhetik trifft Funktion

Schönheit im Belastungstest

Termin: 25. November 2026, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Marc Schmitter, Würzburg

Rote Ästhetik

Pink matters!

Termin: 2. Dezember 2026, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Stefan Fickl, Würzburg/Fürth

KFO für Erwachsene

Wenn kleine Bewegungen Großes verändern

Termin: 9. Dezember 2026, 18.00 Uhr
Dozentin: Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer, Würzburg

Ästhetik in besonderen Fällen

Wenn Verfärbungen und Flecken zum Problem werden

Termin: 16. Dezember 2026, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg

Moderation: Prof. Dr. Johannes Einwag

Beginn: jeweils 18.00 Uhr

Kosten: EUR 535,00

Fortbildungspunkte: 16

INFORMATION UND BUCHUNG

Details und Registrierung unter:



online.eazf.de